



Hans-Schwier-Berufskolleg
der Stadt Gelsenkirchen
Heegestraße 14
45897 Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 30.01.14

Pressemitteilung

Ehrung der besten Parkettleger am Hans-Schwier-Berufskolleg der Stadt Gelsenkirchen am 16.01.2014

In einem feierlichen Rahmen wurden in diesem Jahr wieder die besten Parkettleger der Innungen des Landes Nordrhein-Westfalen und der Innung Mittelrhein-Mosel (Rheinland-Pfalz) geehrt. Als geladene Gäste wurden insbesondere die Obermeister der Innungen Arnsberg, Köln-Bonn-Aachen und Mittelrhein-Mosel, sowie sämtliche Lehrlingswarte bzw. Prüfungsvorsitzende der beiden Bundesländer begrüßt.

Der kommissarische Schulleiter des Hans-Schwier-Berufskollegs, Herr Studiendirektor Egbert Stein, betonte in seiner einleitenden Rede die Bedeutung des dualen Ausbildungssystems, das eine enge Verzahnung zwischen betrieblicher und schulischer Ausbildung vorsieht und in Deutschland zu einem Facharbeiterabschluss führt, der in seiner Qualität weltweit einmalig ist.

Für ihre hervorragenden Leistungen in der theoretischen und praktischen Gesellenprüfung erhielten die beiden erfolgreichen Prüflinge ein wertvolles Geschenk, das in diesem Jahr von der Firma Loba gestiftet wurde. Hervorzuheben ist, dass die beiden Prüflinge nicht nur hervorragende Leistungen in der praktischen und theoretischen Gesellenprüfung erzielten, sie zeichneten sich darüber hinaus während ihrer gesamten Ausbildungszeit durch ihre vorbildliche soziale und kommunikative Kompetenz aus. Diese Kompetenzen sind in der heutigen, beruflichen Praxis unabdingbar, damit die Wünsche und Erwartungen des Kunden an einen qualifizierten Handwerker erfüllt werden können.

Nachdem Herr Konstantin Schwister, Fachberater der Firma Loba, den Zuhörern, zu denen auch die Auszubildenden der aktuellen Parkettleger-Oberstufen zählten, einen prägnanten Überblick über das Produktangebot und die Firmenphilosophie des weltweit bekannten Unternehmens vermittelt hatte, überreichte er den beiden Preisträgern jeweils einen hochwertigen Akkuschauber eines führenden Herstellers.

Es ist erfreulich anzusehen, dass die Industrie in hohem Maße an einer hochwertigen Ausbildung des Parkettlegernachwuchses interessiert ist und das Bemühen um einen qualifizierten Abschluss in vorbildlicher Weise unterstützt.

Geehrt wurden in diesem Jahr Herr Dennis Schwane, ausgebildet von der Firma König in Olpe und Herr Maik Tomaszewski, der im gleichnamigen, elterlichen Betrieb ausgebildet wurde.

Abschließend präsentierte Herr Tobias Michalak (Prüfungsvorsitzender der Innung Arnsberg) den interessierten Nachwuchsparkettlegern, die in diesem Frühjahr ihre Abschlussprüfung absolvieren werden, einen Bildervortrag über den Ablauf der praktischen Gesellenprüfung. Zum Schluss wurden von schulischer Seite die Gesellenstücke des vergangenen Jahres in einer Diaschau gezeigt, damit die künftigen Prüflinge erkennen, dass anspruchsvolle Mustertafeln in der vorgegebenen Zeit durchaus machbar sind, und eine gute Arbeit dazu führen kann, im nächsten Jahr als bester Parkettleger geehrt zu werden.